



© Elisabeth Boesen

---

# Leben jenseits der Mosel. Die neue Auswanderung aus Luxemburg?

---

Sonntag | 27 September 2015 | 15 Uhr

Vortrag von Dr. Elisabeth Boesen und Dr. Christian Wille

- 
- Das Großherzogtum Luxemburg zieht seit langem **Arbeitsmigranten** an, in jüngerer Zeit vor allem auch **Arbeitspendler**. In den letzten Jahren nun hat sich aber auch eine Bewegung in umgekehrter Richtung entwickelt, die „**Wohnmigration**“: Einwohner Luxemburgs entscheiden sich für das Wohnen auf der anderen Seite der Grenze. Die Zahl dieser besonderen Migranten wächst beständig.
  - Das Forschungsprojekt „**Cross border residence. Identity experience and integration processes in the Greater Region**“ untersucht die **Wohnmigration**, die in den deutschen **Moselraum** und den **Saargau** führt. Die Vorstellung der Forschungsergebnisse soll einen Eindruck davon vermitteln, was der Umzug für die „**neuen Auswanderer**“ aus Luxemburg bedeutet.



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture



---

**Vortrag** | 27 September 2015 | um 15Uhr

---

**Vortragende** | Dr. Elisabeth Boesen (Institut für Geschichte, Universität Luxemburg), Dr. Christian Wille (UniGR-Center for Border Studies/Universität Luxemburg)

---

**Ort** | Dudelange Gare–Usines | L-3481 Dudelange

---

**Veranstalter** | Centre de Documentation sur les Migrations Humaines in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg

---

**Weitere Informationen** | [www.cdmh.lu](http://www.cdmh.lu)